

# Jahresabschlussbericht der Bambinifeuerwehr Weinböhla 2023

Die Bambinifeuerwehr Weinböhla bestand zum 31.12.2023 aus 9 Jungen und einem Mädchen.

Betreut wurden diese durch fünf Kameraden der aktiven Wehr.

Im Jahr 2023 wurden 22 Dienste abgehalten.

Während der Dienste standen Themen wie Verhalten bei einem Brand, Erste Hilfe und Notruf absetzen, ABC der Schlauchkunde, Fahrzeug- und Gerätekunde sowie Knoten- und Hydrantenkunde auf dem Plan.

Die Dienste wurden kindgerecht vorbereitet und durchgeführt.

Im Jahr 2023 konnten wir wieder 2 Kinder aus der Bambinifeuerwehr in die Jugendfeuerwehr übergeben.

## **Höhepunkte**

Einer der größten Höhepunkte war sicherlich unser Wettkampf am 10.06.2023.

Der Wettkampf der Kinderfeuerwehren aus dem Landkreis Meißen und den befreundeten Kinderfeuerwehren aus den Nachbarlandkreisen Bautzen und Sächsische Schweiz/Osterzgebirge, fand letztes Jahr in Glaubitz statt.

Wir haben mit den Kindern intensiv für den Wettkampf geübt. Leider hat es für uns nur für den 2. Platz gereicht. Am Ende fehlten wieder nur 2 Punkte für den ersten Platz.

Bei dem Wettkampf mussten die Bambinis ihr Teamgeist und Fachwissen unter Beweis stellen. Die einzelnen Stationen konnten nur gemeinsam gemeistert werden. Dabei mussten nicht immer alle Bambinis eine Station meistern, sondern die Ausbilder mussten entscheiden, wer für die Aufgabe am besten geeignet ist.

Am 17.06.23 waren wir wieder zu Besuch bei der Bambinifeuerwehr Meißen. Wir haben es zur Tradition gemacht, mit ihnen gemeinsam einen Dienst für die Kinder zu gestalten. Ersstmals war auch die Kinderfeuerwehr Niederau mit dabei. Somit zeigen wir den Kindern auch, dass man auch mit anderen Feuerwehren zusammen arbeiten muss, um Ziele zu erreichen. Das kam bei den Bambinis sehr gut an.

Durch die vielen Spenden, die in den letzten Jahren erfreulicherweise an die Bambini- und Jugendfeuerwehr gegangen sind, konnten wir am 2.10.23 einen großen gemeinsamen Ausflug in den Freizeitpark Plohn machen. Die Kinder und Jugendlichen hatten gemeinsam mit den Betreuern einen erlebnisreichen und anstrengenden Tag erleben können. Das Wetter passte hervorragend und der Freizeitpark war nicht überfüllt. So hielten sich die Wartezeiten an den einzelnen Fahrgeschäften in Grenzen und die Kinder konnten bis zum Abwinken alle Fahrgeschäfte nutzen. Es war für jede Altersgruppe etwas dabei. In

kleineren Gruppen sind die Kinder mit den Ausbildern durch den Park gezogen. Kurz vor der Abfahrt meldete dann eine Durchsage, dass ein Kind von uns verloren gegangen ist und darauf wartet abgeholt zu werden. Das Kind hat richtig gehandelt und sich gleich an das Parkpersonal gewandt um Hilfe zu bekommen.

Wir haben 2023 erstmals das Kinderflämmchen in der Stufe 1 von unseren Bambinis abgenommen. Die Kinderflamme ähnelt der Jugendflamme und besteht aus 2 Stufen. In der Stufe 1 mussten die Kinder in 2 kleinen Gruppen von 4 Kindern ihr Wissen zur Feuerwehr zeigen. So mussten sie zum Beispiel das Feuerwehrlogo erklären und auch anhand von wild durcheinander gelegten Bildern erklären, was passiert, wenn sie einen Notruf absetzen. Dazu gehörte auch, die Notrufnummer. Auch das richtige Anlegen eines kleinen Verbandes zählte zu den Aufgaben. Wir Ausbilder waren erstaunt, was über das gesamte Ausbildungsjahr bei unseren Bambinis hängen geblieben ist. Auch sehr erstaunlich ist, dass die 2 im Oktober aufgenommen Kinder ebenfalls gleich das Kinderflämmchen ablegen konnten. Dieses Jahr werden wir uns an die Stufe 2 wagen.

Im Jahr 2023 haben wir die Weihnachtsfeier erstmals mit der Jugendfeuerwehr durchgeführt. Bei Punsch und selbstgebackenen Plätzchen haben die Kinder und Jugendlichen gemeinsam in den hinteren Fahrzeughallen Tischtennis, Kicker oder Billiard gespielt und auf dem Hof eine Schneeballschlacht gemacht. Auch haben sie hier Ihr Kinderflämmchen in Form einer Urkunde und eines Ansteckpins überreicht bekommen.

Um den Kindern einen schönen Jahresabschluss zu bieten haben wir wieder eine Weihnachtsmanntour geplant. Ein großer Dank gilt hierbei den Kam. Kai Walther und Kam. Michael Becker die wieder einmal der Knecht Ruprecht waren. Als Geschenk gab es dieses Mal nur den Dienstplan.

Ich möchte mich dafür herzlichst bei den Kameraden der Jugendfeuerwehr bedanken, da die Zusammenarbeit bei der Organisation und Durchführung sehr gelungen war.

### **Schlusswort**

Ich möchte mich bei meinen Ausbildern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und bedanke mich für die Bereitschaft in der Bambinifeuerwehr mitzuwirken.

**Abschließend bedanken wir uns für die Unterstützung durch die gesamte Kameradschaft und bei der Wehrleitung für das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Arbeit mit den Bambinis.**